AMTSBLATT

5. Januar 2017 - Jahrgang 03

STADT KAISERSLAUTERN

E-Mail: Pressestelle@kaiserslautern.de
Web: www.kaiserslautern.de

Alles Gute zum Neuen Jahr!

Das Jahr 2016 in Bildern

Keine Frage: Die Vorbereitungen zur Umgestaltung des ehemaligen Pfaff-Areals waren eines der großen Themen des Jahres. Nach einer erfolgreichen Bürgerbeteiligung wurde im November dann der offizielle erste Spatenstich vollzogen. FOTOS: PS

Seltene Auszeichnung: Im Rahmen eines Festaktes am 27. Januar 2016 in der Fruchthalle bekam Norbert Thines aus den Händen von Oberbürgermeister Klaus Weichel die Ehrenbürgerurkunde überreicht.

Dass Kaiserslautern nicht nur eine fußballbegeisterte Stadt ist, bewiesen im Frühsommer gleich zwei Events. Beim Firmenlauf am 15. Juni gingen 7000 Läufer auf die Strecke ... FOTO: B2RUN

... Und auch beim „Stadtradeln" musste sich Kaiserslautern nicht verstecken: Insgesamt 165.000 Kilometer legten die rund 460 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in drei Wochen zurück.

Seit März fährt der Stadtvorstand Opel. Hier OB Weichel bei der Schlüsselübergabe des neuen Opel Insignia. FOTO: OPEL

Die Neugestaltung der Stadtmitte schreitet auch nach der Eröffnung des K in Lautern voran. Mittendrin liegt mit der Kaiserpfalz das historische Herz der Stadt – die derzeit auf neue Art und Weise erlebbar gemacht wird und sich nun im neuen Gewand präsentiert.

Sind sie nicht niedlich? Im August wurde im Lautrer Zoo die neue Lemurenanlage eröffnet. Pünktlich zur Eröffnung bekam der Tierpark in Siegelbach neue Bewohner. Die frechen Kattas kommen aus dem Tierpark Wels bei Linz in Österreich.

Die erste Jahreshälfte war verregnet. Besonders heftig traf es Kaiserslautern am 28. Mai, als innerhalb einer Stunde fast so viel Niederschlag fiel wie normalerweise im gesamten Monat (Das Bild zeigt die schlammbedeckte Hauptstraße in Erlenbach) ...

... Umso schöner war dann aber der Herbst - wie etwa am 27. September bei der Förderbescheidübergabe auf Burg Hohenecken.

STADT IM BLICK

Kaiserslautern App derzeit fehlerhaft

Die für Android- und Apple-Geräte erhältliche Kaiserslautern App, in der verschiedene Angebote der städtischen Homepage in kompakter Weise zusammengefasst sind, steht vor dem Relaunch. Sie wird komplett überarbeitet und soll im Laufe des Jahres in neuem Gewand präsentiert werden.

Wir bitten um Beachtung, dass die alte Version der App seitens des Betreibers nur noch eingeschränkt unterstützt wird und in Kürze komplett deaktiviert werden wird. Leider äußert sich der eingeschränkte Support aktuell in besonderem Maße im Falle des in die App integrierten Abfallkalenders, bei dem aufgrund eines technischen Fehlers derzeit die Abfuhrtermine von 2016 unverändert für 2017 angezeigt werden. Der interne Abfallkalender sollte daher nicht benutzt werden. Wir bitten, diese Unannehmlichkeit zu entschuldigen. Die korrekten Abfuhrtermine für 2017 finden alle Interessierten auf der Homepage des städtischen Entsorgungsbetriebs. Dort besteht auch die Möglichkeit, die Termine in den Kalender des eigenen Smartphones zu übertragen.

Fundsachen vom Dezember 2016

Beim Fundamt Kaiserslautern wurden im Monat Dezember 2016 folgende Gegenstände abgegeben:

26 Schlüssel, zwölf Fahrräder, neun Mobiltelefone, drei Geldbeträge, ein Buggy, ein Kinderroller, ein USB-Stick, ein Ring, eine Halskette, ein Ohrring.

Empfangsberechtigte können von Montag bis Freitag während der Dienstzeiten beim Fundamt Kaiserslautern, Rathaus Nord, Benzinoring 1, 3. OG, Zimmer C 302 vorsprechen. Auskünfte können unter der Telefonnummer 0631 365-4023 oder unter der E-Mail-Adresse fundbuero@kaiserslautern.de eingeholt werden.

Öffnungszeiten der Führerscheinstelle

Ab dem 2. Januar gelten bei der Führerscheinstelle folgende Öffnungszeiten:

Montag: 8 bis 12 Uhr
Dienstag: 8 bis 14 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Öffentliche Termine des OB

Öffentliche Termine von Oberbürgermeister Klaus Weichel für den Zeitraum 5. bis 12. Januar:

Montag, 9. Januar
17 Uhr: Neujahrsempfang
Ort: Fruchthalle

Dienstag, 10. Januar
11.15 Uhr: Unterzeichnung Zielvereinbarung Transferagentur
Ort: Dienstzimmer, Rathaus

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Katrin Fechner, Sandra Janik-Sawetzki, Nadin Robarge, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in derer eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Stephanie Walter, Tel. 0631 3737-248, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVG Ludwigshafen, E-Mail: zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0631 3737-260. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

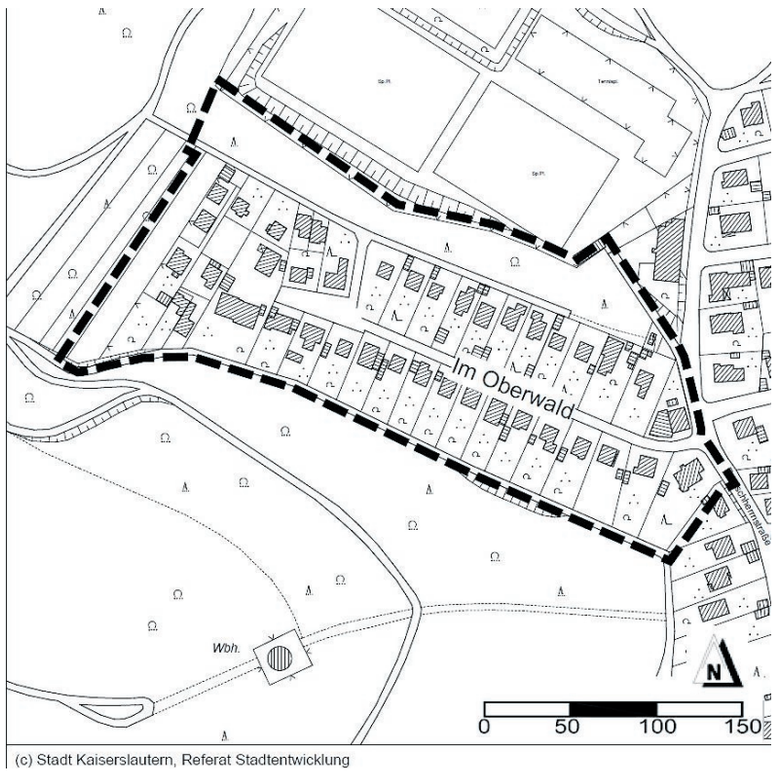
Bekanntmachung

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 04.04.2016 die erneute Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung (Planauslegung) nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 954), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) beschlossen:

Stadtteil Hohenecken
Bebauungsplanentwurf „Im Oberwald"

Planziel: Schaffung von Baurecht für eine Verlängerung der Erschließung

Begrenzung des Plangebiets:



(c) Stadt Kaiserslautern, Referat Stadtentwicklung

Es wird nach § 13a Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird, da die Bebauung im Plangebiet bereits weitgehend existiert und die Erschließung als wassergebundene Decke vorhanden ist. Umweltbezogene Informationen liegen nicht vor.

Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB ist inhaltlich auf die Veränderung der Geschossflächenzahl (GFZ) begrenzt.

Der Bebauungsplanentwurf mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung liegt in der Zeit vom

16. Januar bis zum 30. Januar 2017

während der Dienststunden der Stadtverwaltung Kaiserslautern (montags - donnerstags von 8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr, freitags von 8:00 – 13:00 Uhr) im Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern, beim Referat Stadtentwicklung im 13. Obergeschoss, Zimmer 1310 öffentlich aus.

Es wird nach § 3 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Stadtentwicklung, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern) eingereicht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.
Zudem wird nach § 3 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Kaiserslautern, den 27.12.2016
Stadtverwaltung

gez.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

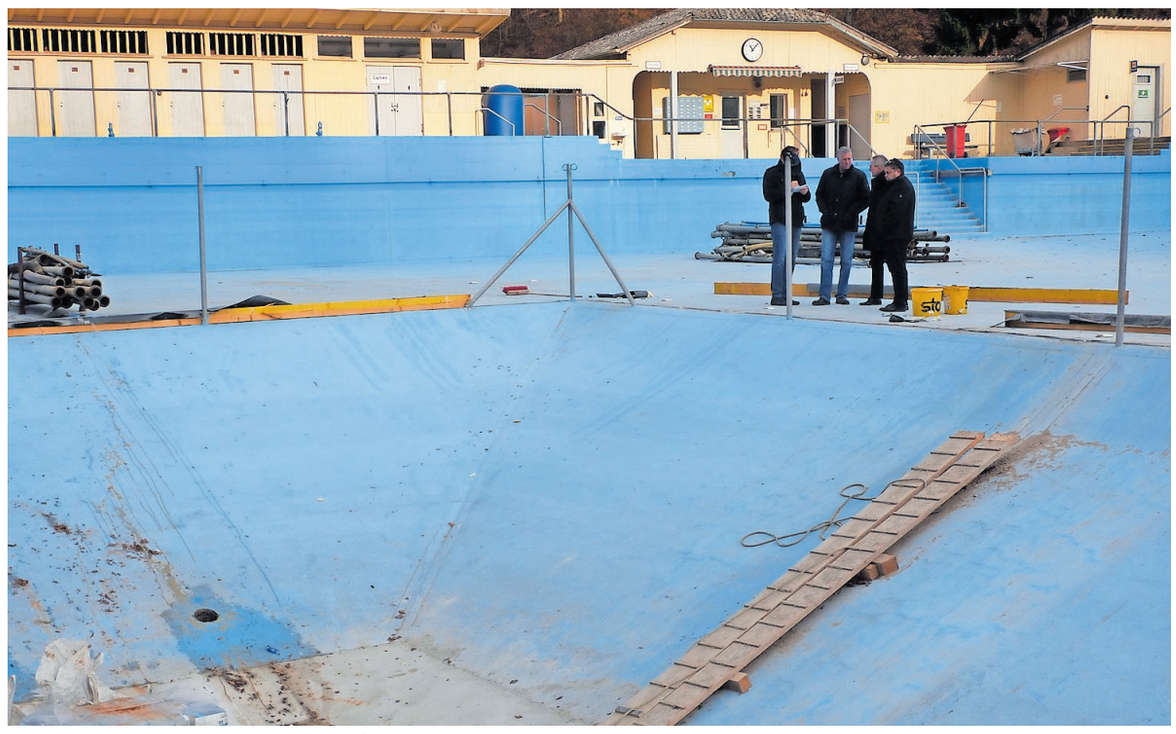
Sprungturm künftig wieder uneingeschränkt nutzbar

Baudezernent Kiefer erläutert Sachstand der Sanierungsarbeiten in der Waschmühle

Die Sanierungsarbeiten am Becken vor dem Zehn-Meter-Sprungturm sind abgeschlossen, das Freibad Waschmühle damit fit für die neue Saison. „Nach den nun fertiggestellten Sanierungen des Beckenbodens am Sprungturm steht dem Springvergnügen ab dem nächsten Sommer nichts mehr im Wege", freut sich Beigeordneter Peter Kiefer, der sich kurz vor Weihnachten von den Arbeiten vor Ort ein Bild machte.

Das Zehn-Meter-Sprungbrett musste 2014 geschlossen werden, da eine Neuvermessung des Beckens eine um 20 Zentimeter fehlende Wassertiefe zu Tage brachte. „Wir mussten aus Sicherheitsgründen die höchste Sprungplattform außer Betrieb nehmen, auch wenn über all die Jahre nie was passiert war", stellt der Baudezernent rückblickend dar. Das Risiko sei einfach nicht tragbar gewesen.

Festgestellt wurde die fehlende Wassertiefe, als für die Ausschreibung zur Erneuerung der Bodenplatte in der Sprunggrube Vermessungen vorgenommen wurden. Die alte Bodenplatte wies immer wieder Risse durch hochdrückendes Grundwasser auf, was während des Badebetriebs zu hohen Wasserverlusten führte. „Dem wollten mir mit einer mit 30 Verankerungen im Felsen befestigten, neuen Bodenplatte entgegenwirken, die tiefer gelegt werden sollte, um die fehlende Sprungtiefe zu bereinigen", erläutert Udo Holzmann, Leiter des Referats Gebäudewirtschaft.



Baudezernent Peter Kiefer (2.v.l.) machte sich persönlich ein Bild vom Baufortschritt in der Sprunggrube der Waschmühle. FOTO: PS

Bei den Abbrucharbeiten, die direkt nach der diesjährigen Badesaison in Angriff genommen wurden, fand man unter der bestehenden Bodenplatte eine zweite Bodenplatte, die die fehlende Wassertiefe erklärt. „Das war für uns eine große Überraschung. In keiner unserer Baupläne ist diese zweite Bodenplatte verzeichnet. Wahrscheinlich wollte man vor vielen Jahren damit den auftretenden Rissen durch das aufsteigende Grundwasser entgegenwirken, was allerdings erfolglos blieb", mutmaßt Thomas Johann, für die Bauausführung verantwortlicher Abteilungsleiter im Referat Gebäudewirtschaft.

Mittlerweile ist die Sanierung fertiggestellt, das Becken zum Schutz gegen Frostschäden wieder mit Wasser befüllt. „Wir konnten die Abbruch-, Beton- und Stahlarbeiten im Wasserbecken der Waschmühle erfolgreich vor dem Wintereintritt zu Ende führen", bilanziert Kiefer die Maßnahme. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf etwa 250.000 Euro. (ps)

Ortsvorsteher lädt zum Neujahrsempfang

Dansenberg. Am Samstag, 14. Januar, findet um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Dansenberg der Neujahrsempfang statt. Dazu lädt Ortsvorsteher Franz Rheinheimer herzlich ein. Der Neujahrsempfang soll Gelegenheit geben, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu nehmen.

„Ich möchte mich bedanken für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2016 und freue mich darauf, mit Ihnen und insbesondere mit unseren zugezogenen Einwohnern ins Gespräch zu kommen", so Rheinheimer. (ps)

Anmeldung:

Um Anmeldung bis spätestens 12. Januar wird gebeten. E-Mail: ortsvorsteher@dansenberg.de, Franz Rheinheimer, Zur Halde 4, 67661 Kaiserslautern.

Erste Seniorenmesse „Aktiv in Lautern"

Buntes Programm am 5. und 6. Mai

Unter dem Motto „Aktiv in Lautern" lädt der Seniorenbeirat der Stadt Kaiserslautern, unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Klaus Weichel, alle Bürgerinnen und Bürger am 5. und 6. Mai 2017 zur ersten Seniorenmesse in die Fruchthalle ein.

„Mit unserer Messe wollen wir Menschen ansprechen, die nicht nur irgendein biologisches Alter eint", so Harald Jürgens und Markus Lambrecht vom Seniorenbeirat. „Wir wollen Menschen ansprechen, die mitten im Leben stehen, sich oft freier und lebendiger fühlen als jemals zuvor und große Lust haben, über den Tellerrand zu schauen."

Aus diesem Grund sei die Messe, so die Organisatoren, bewusst als Erlebnismesse konzipiert. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein interessantes Programm mit über 50 Ausstellern und Informationen zu praktisch allen Themen rund ums Älterwerden und nicht zuletzt mit viel Unterhaltung, vorwiegend mit Künstlern aus der Umgebung wie etwa Detlef Schönauer oder der Tanzgarde des KVK. Vorträge, Podiumsdiskussionen und Lesungen ergänzen und runden das Programm ab. Eröffnet wird die Messe am 5. Mai um 12 Uhr von der Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, Sabine Bätzing-Lichtenthäler. (ps)

Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler wird die Messe am 5. Mai eröffnen. FOTO: SPDFRAKTION.DE (SUSIE KNOLL / FLORIAN JÄNICKE)

Weitere Informationen:

Das komplette Programm finden alle Interessierte in einem Flyer, der demnächst an vielen Stellen in der Stadt erhältlich sein wird.

WEITERE MELDUNGEN

Erster Kultur- und Presse-Ball

Am 21. Januar in der Fruchthalle - Vorverkauf läuft

Unter dem Motto „Ein Himmel voller Geigen" findet am 21. Januar, 20 Uhr, erstmals ein großer Benefiz-Ball in Kooperation des städtischen Kulturreferates mit der „Rheinpfalz" in der Fruchthalle statt. Anlass ist das 40-jährige Bestehen der Emmerich-Smola-Musikschule, deren Förderverein auch der Erlös zu Gute kommt. Mit der Sandy-Showband sorgt eine Tanzkapelle der Extraklasse für gute Stimmung. Die Sandy Showband besteht aus sieben Musikern und einer Sängerin und ist, als professionelle Band im Genre der Unterhaltung, seit über 25 Jahren auf großen Bühnen in ganz Europa präsent, ob bei den Filmfestspielen oder im Hotel Adlon in Berlin, auf dem Stuttgarter Opernball oder beim Marineball auf Sylt.

Als Moderatorin wird die bekannte und beliebte Stefanie Tücking durch den Abend führen. Sie kommt aus Kaiserslautern und wurde einem großen Publikum bereits durch die Musiksendung „Formel 1" bekannt. Seit langem ist sie beim SWR und zur Zeit moderiert sie die aktuelle Mittagssendung und ab und zu auch den Popshop. Auch das große Festival „Rock am Ring" hat sie mehrfach moderiert. Dazu bietet der Ball ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm mit Showtanz, Folk, Jazz, Klassik und einigen Überraschungen. Einer der Höhepunkte wird auch die Sportlerehrung der „Rheinpfalz" sein. „Dieser Ball ist ein schönes, neues Kooperations-Projekt, das überdies einem guten Zweck dient", freut sich Bürgermeisterin Susanne Wimmer-Leonhardt. „Wir freuen uns sehr, unsere Ehrung der Rheinpfalz-Sportler des Jahres in einem solch attraktiven Umfeld präsentieren zu können" sagt Anja Schierle-Jertz, Bezirksverlagsleiterin aus Kaiserslautern. Der Vorverkauf für die am 21. Januar 2017 um 20 Uhr stattfindende Veranstaltung hat begonnen, die Platzkarten an den Tischen kosten 15 bis 29 Euro. (ps)

FRAKTIONSBEITRÄGE

Personelle Veränderung in der Fraktion

Michael Littig tritt an die Stelle von Hartmut Rohden

Fraktion im Stadtrat
CDU

Zum Jahresende hat sich Hartmut Rohden aus der CDU-Fraktion zurückgezogen und sein Stadtratsmandat aus beruflichen Gründen niedergelegt. Michael Littig, Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Kaiserslautern-Stadt, ist an seiner Stelle nachgerückt. Wir wünschen Hartmut Rohden alles Gute für seine neuen beruflichen Herausforderungen sowie das Beste für seinen weiteren Lebensweg und bedanken uns für seine Arbeit in der Fraktion und für unsere Stadt.

Michael Littig

Hartmut Rohden FOTO(2): CDU

Michel Littig begrüßen wir herzlich als neues Stadtratsmitglied und freuen uns auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit in der restlichen Legislaturperiode.